

Grundkurs: Bildgeschichte und Comic

Die Veranstaltung bietet eine historische und systematische Einführung in die Gattungen grafischen, sequentiellen Erzählens für Kinder und Jugendliche seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. In einem ersten Arbeitsabschnitt sollen grundlegende terminologische Fragen geklärt und allgemeine, typische Merkmale der Bildgeschichte und der unterschiedlichen Spielarten des Comic besprochen werden: Formen und Varianten des erzählenden Bildes in Bildender Kunst und Literatur, das Verhältnis von Schrift und Bild, die Medien wie auch die "Textsorten" des Comic u.a.m. Im Anschluß sollen die wesentlichen Strömungen und epochemachenden Werke sowie deren literatur- und kulturgeschichtliche Bedingungen und Einflüsse vorgestellt werden, wie etwa die deutsche Bilderbuch- und Bildgeschichtstradition seit Heinrich Hoffmann und Wilhelm Busch, der amerikanische Comic strip nach 1900, die belgische Schule der *ligne claire*, der amerikanische Action Comic, die Tradition des japanischen Manga u.a. Eine wesentliche, diese Untersuchungen stets begleitende Frage wird diejenige nach den Formen der kinder- und jugendliterarischen Adressierung sein. Bestandteil des Seminarprogramms ist die exemplarische Untersuchung einzelner Bildgeschichten und Comics aus unterschiedlichen historischen Perioden und unterschiedlicher stilistischer Ausprägung sowie einiger populärer aktueller Comics, Manga und Graphic Novels.
Scheinerwerb: Klausur (keine Hausarbeiten).

Eiführende Literatur:

Dolle-Weinkauff, Bernd: Comic, Manga und Graphic Novel für Kinder und Jugendliche. In: Lange, Günter (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. Baltmannsweiler: Schneider 2011, 307-368